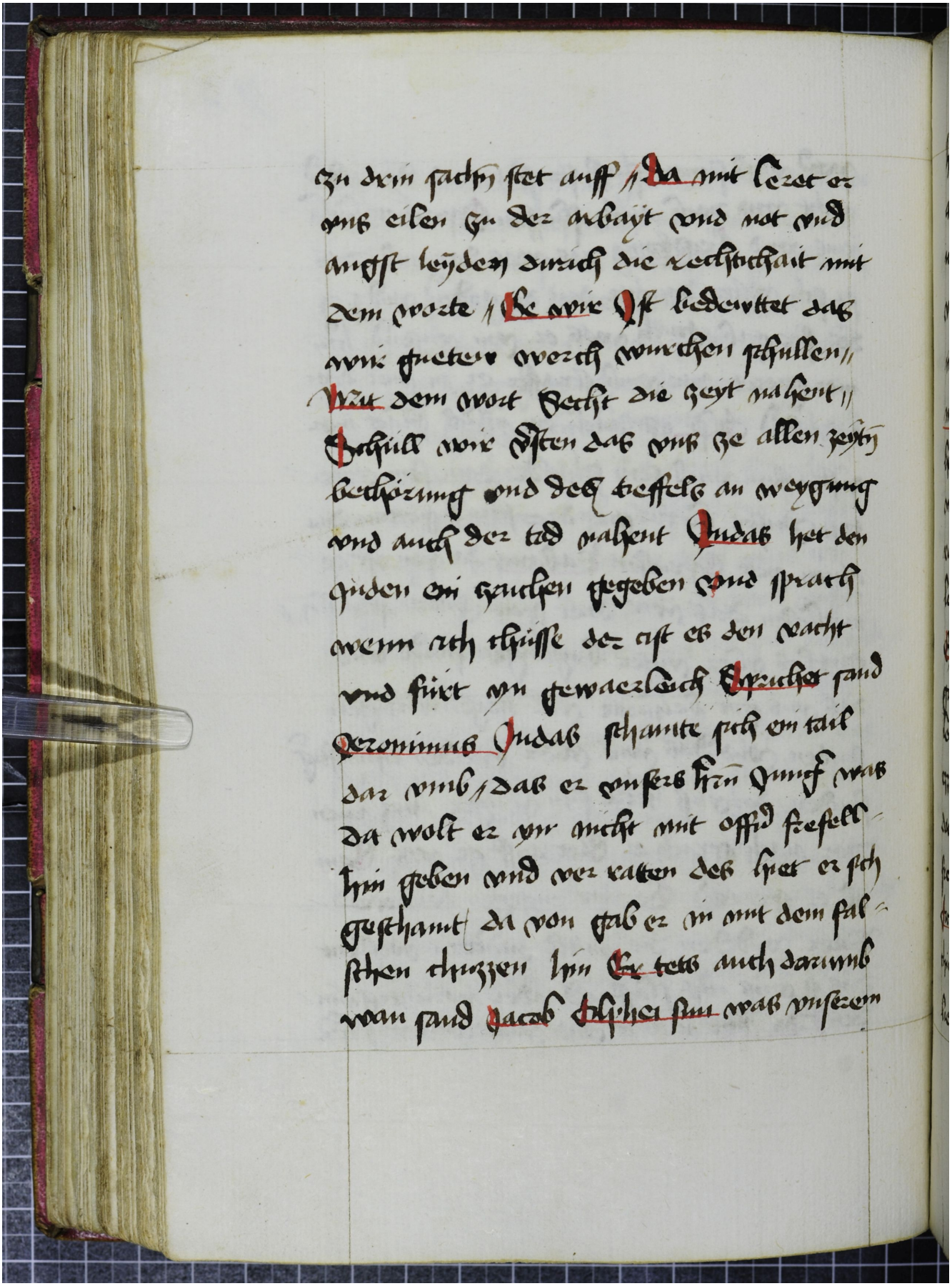
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



zu dem sachen stet auff // Da mit lezet er
uns eilen zu der arbayt und not und
auffst leyden durich die rechtfertikait mit
dem prozte // Se wir Ist lidderuttet das
wir gnetter werch wirchen schullen //
Wan dem wort Berist die zeyt nahent //
Bekhill wir Esten das uns ze allen zeyten
berichzung und des tesfels an weygung
und auch der tod nahent Judas het den
Juden ein zeichen gegeben und sprach
wenn ich khüsse der ist es den recht
und fürt yn gewaczlich Ehrichter sand
Jeronimus Judas schamte sich ein tail
dar umb // Das er unsers hern Jungf was
da wolt er yn nicht mit offid fresell
hin geben und wer ratten des hiet er sich
geschamt di von gab er in mit dem sal
schen chuzzen hin Er tets auch darumb
wan sand Jacob schicket sun was unsezern